
Orthographie und Interpunktion



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



schreibcenter

SchreibCenter am Sprachenzentrum

Hinweise & Informationen zu diesem Modul	1
Einleitung	2
Basiswissen	2
Das Komma	2
Das Semikolon	2
Dass und das	3
ß oder ss	3
Groß- und Kleinschreibung	3
Schritt für Schritt	3
Das Komma	3
Das Semikolon	5
Dass und das	6
Beispiele & Übungen	8
Übung: Kommasetzung	8
Übung: dass oder das	9
Übung: Rechtschreibung korrigieren	9
Lösung: Kommasetzung	9
Lösung: dass oder das	10
Lösung: Rechtschreibung korrigieren	10
Literatur	11

HINWEISE & INFORMATIONEN ZU DIESEM MODUL

Hinweis:

Die hier vorgestellten Erklärungen, Hinweise und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und überprüft. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass wir für die Inhalte keine Gewähr übernehmen. Bitte halten

Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit immer an die **Vorgaben Ihrer Dozentinnen und Dozenten bzw. die Richtlinien Ihres Instituts**.

Sollten Sie Ungenauigkeiten oder Fehler in diesem Modul finden, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Vielen Dank!

Autor*innen: Leonie Restat

Erstellung: Dezember 2014

Letzte Überarbeitung: Juni 2020, Ute Henning

EINLEITUNG

Die Korrektur von Rechtschreibung und Kommasetzung ist ein Aspekt bei der Überarbeitung von Texten. In diesem Modul werden verschiedene Stolpersteine aus dem Feld der Orthographie und Interpunktion beleuchtet, sodass die Überarbeitung leichter fällt.

Im Kapitel Basiswissen finden Sie allgemeine Regeln. Unter Schritt für Schritt sind diese näher erläutert sowie mit Beispielen veranschaulicht. Bei der Erstellung des Moduls wurde sich an den Regeln des Dudens orientiert, in welchem Sie auch weitere Beispiele, Sonderregelungen und Ausnahmen finden. Das Modul kann nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben, jedoch wurde versucht, die wichtigsten Regeln umfassend darzulegen.

BASISWISSEN

Das Komma

Das Komma trennt Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander bzw. vom übrigen Satzteil ab. Nachfolgend sind die Fälle gelistet, in denen man im Deutschen ein Komma setzen muss.

1. Bei Aufzählungen
2. Bei Zusätzen und Nachträgen
3. Bei Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben
4. Bei Konjunktionen
5. Bei Satzreihen und Satzgefügen
6. Bei Partizip- und Infinitivgruppen
7. Bei Hervorhebungen, Ausrufen und Anreden

Nähere Erläuterungen und Beispiele finden Sie unter Schritt für Schritt.

Das Semikolon

Das Semikolon kann zwischen gleichrangigen Sätzen oder Wortgruppen stehen, wo ein Punkt zu stark und ein Komma zu schwach für eine Abgrenzung wäre. Außerdem kann es verwendet werden um zusammengehörige Gruppen in Aufzählungen zu markieren.

Dass und das

Das mit einem s kann als Artikel, als Demonstrativpronomen oder als Relativpronomen gebraucht werden. Im Gegensatz dazu ist dass mit ss eine Konjunktion.

ß oder ss

Nach einem langen Vokal oder Diphthong schreibt man ß. Nach einem kurzen Vokal schreibt man ss. Wörter, die auf -nis enden, werden nur mit einem s geschrieben, auch wenn der Plural mit ss gebildet wird.

Groß- und Kleinschreibung

Substantive, Satzanfänge und Eigennamen werden großgeschrieben. In der Mitte eines Wortes erscheinen Großbuchstaben in der Regel nur bei (fachsprachlichen) Abkürzungen oder bei Gebrauch eines Bindestrichs.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Das Komma

Das Komma trennt Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander bzw. vom übrigen Satzteil ab. Nachfolgend sind die Fälle gelistet, in denen man im Deutschen ein Komma setzen muss.

1. Bei Aufzählungen

Gleichrangige Wörter und Wortgruppen werden durch Kommata getrennt, sofern sie nicht durch die Konjunktionen *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiel:

- Der Hund ist groß, schwarz und laut.
- Die Verkäuferin war nett, hilfsbereit und freundlich.

2. Bei Zusätzen und Nachträgen

Nachgestellte Zusätze (Appositionen) sowie eingeschobene Sätze werden durch Kommata vom übrigen Satz getrennt.

Beispiel:

- Das ist Paul, mein Bruder.
- Susanne, meine Freundin aus dem Kindergarten, studiert heute Physik.

3. Bei Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben

Mehrteilige Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben werden durch Kommata getrennt. Diese Fälle können als Aufzählungen oder als Beisätze betrachtet werden, weshalb ein schließendes Komma fakultativ ist.

Beispiel:

- Sie kommt Samstag, den 15. November 2014(,) wieder zurück nach Hamburg.
- Paul ist vor einem Jahr nach Berlin, Bahnhofstraße 20(,) gezogen.

4. Bei Konjunktionen

Bei den folgenden Konjunktionen setzt man ein Komma: einerseits ..., andererseits ...; aber; sondern; teils ..., teils ...; je ..., desto ...; halb ..., halb ...; nicht nur ..., sondern auch

Beispiel:

- Er ist teils nett, teils unfreundlich.
- Der Kuchen war halb gebacken, halb roh.

Bei diesen Konjunktionen setzt man kein Komma: und, oder, beziehungsweise, entweder ... oder ..., sowie, sowohl ... als auch ..., weder ... noch ...

5. Bei Partizip- und Infinitivgruppen

Partizip- und Infinitivgruppen werden durch Kommata abgetrennt, wenn sie

- durch ein hinweisendes Wort oder eine Wortgruppe angekündigt werden oder wiederaufgenommen werden
- zwischen Subjekt und Prädikat eingeschlossen sind
- als Infinitivgruppe mit um, ohne, statt, außer, als eingeleitet werden.

Beispiel:

- Paul, aus vollem Halse lachend, fuhr mit dem Fahrrad davon.
- Sie ging vorbei, ohne uns zu grüßen.

6. Bei Satzreihen und Satzgefügen

Mehrere Hauptsätze werden durch Kommata voneinander getrennt (Beispiel a). Wenn die Sätze bereit durch eine Konjunktion miteinander verbunden sind, ist das Komma freiwillig (Beispiel b), es sei denn bei der Konjunktion handelt es sich um aber, doch, jedoch oder sondern (Beispiel c). Eingeschobene Sätze werden ebenfalls durch Kommata abgetrennt (Beispiel d), Bindestriche und Klammern sich hier jedoch auch möglich.

Beispiel:

- Hier stehe ich, ich warte auf Hannah. (a)
- Du gehst jetzt(,) und wir kommen später nach. (b)

- Paul kaufte eine ganze Kiste Gurken, aber er aß sie nicht. (c)
- Das Kind, es war klein und blond, lief über den Spielplatz. (d)

Haupt- und Nebensätze werden durch Kommata voneinander getrennt (Hinweis zur Unterscheidung: im Hauptsatz steht das Prädikat an zweiter, im Nebensatz an letzter Stelle). Ist ein Nebensatz in einen Hauptsatz eingeschoben, steht davor und dahinter ein Komma.

Beispiel:

- Ich freue mich, dass du mich morgen besuchst.
- Über die Nachricht, dass du mich morgen besuchst, habe ich mich sehr gefreut.

Zwischen gleichrangigen Nebensätzen steht ein Komma, wenn sie nicht durch die Konjunktionen *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiel:

- Wenn das wahr ist, wenn du ihn wirklich nicht gesehen hast, dann musst du dir keine Gedanken machen.

Hängt ein Nebensatz von einem weiteren Nebensatz ab, so wird auch er durch ein Komma abgetrennt.

Beispiel:

- Paul sollte sich beeilen, wenn die Gefahr besteht, dass er seinen Zug verpasst.
- Dadurch, dass er sich sehr beeilte, weil er unbedingt noch den Zug erreichen musste, war er ganz außer Atem.

7. Bei Hervorhebungen, Ausrufen und Anreden

Hervorhebungen, Ausrufen und Anreden werden durch Kommata abgetrennt.

Beispiel:

- Deine Mutter, die habe ist gestern getroffen.
- Kinder, das Essen ist fertig!
- Genau so, mit viel Käse, isst der die Pizza am liebsten.
- Nur mit der Familie, so wollte sie ihren Geburtstag feiern.

Das Semikolon

Das Semikolon kann zwischen gleichrangigen Sätzen oder Wortgruppen stehen, wo ein Punkt zu stark und ein Komma zu schwach für eine Abgrenzung wäre. Außerdem kann es verwendet werden um zusammengehörige Gruppen in Aufzählungen zu markieren.

Beispiel:

- Zum großen Teil ist das Buch sehr interessant und lehrreich; es gibt jedoch auch Kapitel, die mir gar nicht gefallen.
- Der Blumenladen hat Anemonen, rote und weiße Rosen; gelbe und pinke Tulpen; Veilchen und vieles mehr.

Das und dass

1. Das

a) Artikel: Das kann als neutraler Artikel, d.h. als Begleiter eines Substantivs, gebraucht werden. Man kann die Ersatzprobe mit dieses durchführen.

Beispiel:

- Das Auto fährt die Straße entlang. Probe: Dieses Auto fährt die Straße entlang.
- Das Häschen isst eine Karotte. Probe: Dieses Häschen isst eine Karotte.

b) Demonstrativpronomen: Das kann als Demonstrativpronomen fungieren. Dabei verweist man auf etwas, auf das man mit dem Finger zeigen könnte. Man kann die Ersatzprobe mit dieses durchführen.

Beispiel:

- Das Krankenhaus dort, das kenne ich! Probe: Dieses Krankenhaus dort, das kenne ich!
- Das Mädchen da hinten kenne ich aus der Schule! Probe: Dieses Mädchen da hinten kenne ich aus der Schule!

c) Relativpronomen: Das kann auch ein Relativpronomen sein, d.h. es leitet einen Relativsatz ein. Das bezieht sich auf ein Substantiv im Hauptsatz und kann durch welches ersetzt werden.

Beispiel:

- Er schlug das Buch auf, das auf dem Schreibtisch lag. Probe: Er schlug das Buch auf, welches auf dem Schreibtisch lag.
- Susanne beobachtete das Häschen, das eine Karotte aß. Probe: Susanne beobachtete das Häschen, welches eine Karotte aß.

2. Dass

Dass ist eine Konjunktion, die häufig Nebensätze mit Hauptsätzen verbindet, in denen Verben wie *behaupten, bestätigen, denken, glauben, hoffen, meinen, sagen, versprechen, wissen* etc. vorkommen. Bei *dass* funktionieren die oben genannten Ersatzproben nicht.

Beispiel:

- Ich behaupte, dass das Haus über acht Meter hoch ist.
- Dass die ganze Geschichte eine große Lüge war, fand man erst Jahre später heraus.

ß oder ss

1. Nach einem langen Vokal oder Diphthong schreibt man ß. Dies gilt allerdings nur, wenn der s-Laut, der durch ß verschriftlicht wird, in allen Flexionsformen stimmlos bleibt und wenn im Wortstamm kein weiterer Konsonant folgt.

- Maße, Gruß, Fleiß
- Aber: Haus (da stimmhaftes s bei Häuser) und meistens (da Konsonant folgt)

2. Nach einem kurzen Vokal schreibt man ss. Wörter, die auf *-nis* enden, werden nur mit einem s geschrieben, auch wenn der Plural mit ss gebildet wird.

Beispiel:

- Masse, Wasser, hassen
- Ergebnis (trotz Ergebnisse)

Groß- und Kleinschreibung

1. Substantive und Namen schreibt man groß.

Beispiel:

- Baum
- Kind
- Susanne
- Kafka

2. In Zusammensetzungen mit Bindestrich schreibt man Substantive ebenfalls groß. Das erste Wort bei einer substantivischen Zusammensetzung schreibt man jedoch auch groß, wenn es kein Substantiv ist.

Beispiel:

- Mund-zu-Mund-Beatmung
- Mehrzweck-Küchenmaschine
- Pro-Kopf-Verbrauch

3. Nach Adverbien werden Tageszeiten großgeschrieben, da sie als Substantive angesehen werden.

Beispiel:

- gestern Nacht
- heute Morgen
- morgen Mittag
- vorgestern Abend

4. Wörter, die aus Substantiven entstanden sind, werden klein geschrieben (z.B. bei Adverbien, mit sein oder werden verbundene Adjektive, Präpositionen, unbestimmte Pronomen und Zahlwörter).

Beispiel:

- abends, montags, teils, mitten in etwas
- Du bist schuld.
- dank, trotz, angesichts

5. Substantivierungen werden großgeschrieben.

Beispiel:

- das zuletzt Versuchte
- die Vertriebenen
- das Erreichte

6. Adjektive und Partizipien werden klein geschrieben, wenn sie als Attribut zu einem vorher genannten Substantiv sind.

Beispiel:

- Ich esse sehr gerne Gummibärchen. Am liebsten mag ich die roten und die grünen.
- Sie war die schlaueste und freundlichste der Mitarbeiterinnen.

7. Superlative mit *am*, die man mit *wie* erfragen kann, werden klein geschrieben. Probe: *Am* ist in solchen Fällen nicht zu *an dem* auflösbar.

Beispiel:

- Dieses Haus ist am schönsten.
- Am Nötigsten brauchen sie Nahrung und Kleidung.
- Aber: Es fehlt ihnen am (an dem) Nötigsten.

BEISPIELE & ÜBUNGEN

Hier finden Sie die Übungen und die dazugehörigen Lösungen.

Übung: Kommasetzung

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden Kommata (für die Lösungen siehe unten).

Ich stand als meine Freundin Hannah auf der Rolltreppe an mir vorbeifuhr mit meinen Eltern im Kaufhaus neben einem Stapel Pullover. Während meine Mutter mir ein grasgrünes Exemplar unter die Nase hielt drehte ich mich um um Hannah zu winken. Da sie mich aber wohl übersehen hatte wand ich mich zurück und schaute in den Spiegel. Da der Pulli wirklich schrecklich aussah blickte

ich meine Mutter vorwurfsvoll an und fragte sie was sie sich denn dabei gedacht habe. Es war wohl besser wenn ich mir meine Kleidung selbst aussuchen würde entschied ich und griff zu einem blauen Pullover mit weißen Streifen. Ich beschloss denn das würde sicherlich dazu beitragen dass meine Mutter nicht beleidigt war ihr gleich vorzuschlagen noch gemeinsam ein Eis essen zu gehen.

Übung: dass oder das

Setzen Sie im folgenden Text dass oder das ein (für die Lösungen siehe unten).

_____ Leben eines Erfinders spannend und aufregend ist, _____ denken die meisten Menschen. Auch, _____ ein Erfinder immer wieder neue Ideen hat und _____ er ständig die verschiedensten Dinge baut. Aber _____ ist nicht immer so, denn die Geschichte zeigt, _____ es auch Erfinder gibt, die kaum etwas erfunden haben. Wenn man glaubt, _____ tollste Produkt überhaupt erfunden zu haben, kann man es patentieren lassen. _____ heißt, _____ erfundene Gerät ein Schutzrecht bekommt. Manche Menschen sind der Meinung, _____ Beste ist, was einem Erfinder überhaupt passieren kann, nämlich _____ er _____ Patent in der Tasche hat!

Übung: Rechtschreibung korrigieren

Finden und korrigieren Sie im folgenden Text alle Rechtschreibfehler (für die Lösungen siehe unten).

Ich gebe zu, ich bin ein Perfektionist. Ich betreibe Recycling, vermeide unötigen Müll und bin Meister im energiesparen. Auch mein wöchentlicher Einkauf ist bereits im Vorraus bis zur vollendung geplant. Ich kaufe nur Pfand-Flaschen, und Toilettenpapier aus Alt-Papier. Das ist für mich eine selbstverständlichkeit und sollte für alle Standart sein. Wo Andere wallos in die Regale greifen und Maßen an Billigprodukten mitnehmen, achte ich stets auf einen nachhaltigen Einkauf. Seid dem bin ich für ein mehr an Aufklärung und für Gesetze, die dafür sorgen, daß jeder nur noch Biolebensmittel kauft. Auch meinen Freunden erzähle ich oft von meinen Plänen, mit dem Ergebniss, das alle genervt von mir sind. Aber dass ist mir egal, hauptsache, sie leisten keinen Widerstand!

Lösung: Kommasetzung

Ich stand, als meine Freundin Hannah auf der Rolltreppe an mir vorbeifuhr, mit meinen Eltern im Kaufhaus neben einem Stapel Pullover. Während meine Mutter mir ein grasgrünes Exemplar unter die Nase hielt, drehte ich mich um, um Hannah zu winken. Da sie mich aber wohl übersehen hatte, wand ich mich zurück(,) und schaute in den Spiegel. Da der Pulli wirklich schrecklich aussah, blickte ich meine Mutter vorwurfsvoll an(,) und fragte sie, was sie sich denn dabei gedacht habe. Es war wohl besser, wenn ich mir meine Kleidung selbst aussuchen würde, entschied ich(,) und griff zu einem blauen Pullover mit weißen Streifen. Ich beschloss, denn das würde sicherlich dazu

beitragen, dass meine Mutter nicht beleidigt war, ihr gleich vorzuschlagen, noch gemeinsam ein Eis essen zu gehen.

Lösung: dass oder das

Dass das Leben eines Erfinders spannend und aufregend ist, das denken die meisten Menschen. Auch, dass ein Erfinder immer wieder neue Ideen hat und dass er ständig die verschiedensten Dinge baut. Aber das ist nicht immer so, denn die Geschichte zeigt, dass es auch Erfinder gibt, die kaum etwas erfunden haben. Wenn man glaubt, das tollste Produkt überhaupt erfunden zu haben, kann man es patentieren lassen. Das heißt, dass das erfundene Gerät ein Schutzrecht bekommt. Manche Menschen sind der Meinung, dass das das Beste ist, was einem Erfinder überhaupt passieren kann, nämlich dass er das Patent in der Tasche hat!

Lösung: Rechtschreibung korrigieren

Ich gebe zu, ich bin ein Perfektionist. Ich betreibe Recycling, vermeide unnötigen Müll und bin Meister im Energiesparen. Auch mein wöchentlicher Einkauf ist bereits im Voraus bis zur Vollendung geplant. Ich kaufe nur Pfandflaschen, und Toilettenpapier aus Altpapier. Das ist für mich eine Selbstverständlichkeit und sollte für alle Standard sein. Wo andere wahllos in die Regale greifen und Massen an Billigprodukten mitnehmen, achte ich stets auf einen nachhaltigen Einkauf. Seitdem bin ich für ein Mehr an Aufklärung und für Gesetze, die dafür sorgen, dass jeder nur noch Bio-Lebensmittel kauft. Auch meinen Freunden erzähle ich oft von meinen Plänen, mit dem Ergebnis, dass alle genervt von mir sind. Aber das ist mir egal, Hauptsache, sie leisten keinen Widerstand!

Hier finden Sie unsere [gesammelten Schreibtechniken und -übungen](#), mit denen Sie Ihre Schreibkompetenzen ausbauen können. Wir haben zur besseren Übersicht alle Techniken in folgende Abschnitte geteilt:

- **Selbststeuerung** | Übungen und Selbsttests, um das eigene Schreiben zu reflektieren
- **Planen** | Techniken zu Zeit- und Selbstmanagement
- **Orientieren** | Ideen & Gedanken sortieren und strukturieren, Thema finden und eingrenzen, Fragestellungen konkretisieren
- **Material sammeln & bearbeiten** | Techniken, um sich in der Flut von Informationen und Literatur besser zurecht zu finden
- **Strukturieren** | Gedanken strukturieren, Thema finden und eingrenzen, Fragestellungen konkretisieren, Strukturieren von Texten
- **Ins Schreiben kommen / Rohfassung schreiben** | Schreibschwierigkeiten bekämpfen und mit dem Schreiben beginnen
- **Wissenschaftlicher Stil** | Formulierungshilfen und Übungen, mit denen der persönliche wissenschaftliche Schreibstil weiterentwickelt werden kann
- **Überarbeiten** | Methoden für verschiedene Überarbeitungsstufen und Korrekturen

LITERATUR

- Bredel, Ursula (2011): Interpunktion. Heidelberg: Winter.
- Daube, Julia (2007): Rechtschreibung – fit in 30 Minuten. Offenbach: Gabal.
- Heller, Klaus (2008): Die Regeln der deutschen Rechtschreibung. Hildesheim: Olms-Weidmann.
- Lübke, Diethard (2006): Übungen zur neuen Rechtschreibung. Ismaning: Hueber.
- Nerius, Dieter/Baudusch, Renate (2007): Deutsche Orthographie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Scholze-Stubenrecht, Werner (2013): Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Auf der Grundlage der aktuellen amtlichen Rechtschreibregeln. Berlin: Dudenverlag.
- Stang, Christian/Steinhauer, Anja (2014): Handbuch Zeichensetzung. Der praktische Ratgeber zu Komma, Punkt und allen anderen Satzzeichen. Berlin: Dudenverlag.
- Stang, Christian/Steinhauer, Anja (2011): Duden Komma, Punkt und alle anderen Satzzeichen. Mannheim/Zürich: Dudenverlag.
- Wermke, Matthias (2009): Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Mannheim/Zürich: Dudenverlag.

Online:

www.duden.de

www.korrekturen.de

www.online-lernen.levrai.de

www.rechtschreibuebungen.com

www.orthografietrainer.net